Predigthandout

Datum: 11.6.2011	Sprecher: Markus Marosch
Pfingsten – Kraft und Auftrag	

Kernaussage: Gaben und Kraft des Hl. Geistes sind uns für andere geschenkt!

Inhalte und wichtigste Bibelstellen: Apg. 4:23-34 u 2:43-47

1. Autorität und Herausforderung von uns Christen

Wir sollen Gott mehr gehorchen wie den Menschen (Apg. 5:29), das heißt aber nicht, dass ich nur das mache, was ich als richtig empfinde. Wir ordnen uns Gott und den von Ihm gesetzten Menschen unter (es sei denn sie fordern Dinge die im Widerspruch mit dem Wort Gottes sind). Beim Hauptmann von Kapernum (Matt. 8) sieht man, dass Unterordnung und Glaube/Autorität zusammen gehören.

Als Christen sind wir auch mit Leid konfrontiert (Apg. 5:41). Es gibt eine falsche Gnadenlehre, die sagt es muss immer alles leicht und einfach gehen, weil Jesus schon alles bezahlt hat. Das ist unbiblisch, weil die letzte Erfüllung erst mit Jesu Wiederkunft stattfindet.

2. Sich immer wieder vom Hl. Geist füllen lassen

Um Gottes Auftrag (Mtt. 28:18-21) zu erfüllen, brauchen wir Gottes übernatürliche Kraft. Wir sind auch Gottes Diener (1. Petr. 2:16)

3. Kraft und Gaben sind uns für andere Menschen gegeben

Was wir haben geben wir gerne anderen (Apg. 3:4-7). Intimität/Gemeinschaft mit Gott bringt Frucht hervor und Sein Reich wird gebaut.

4. Einheit, Liebe und Dankbarkeit sind Schlüssel für Gottes übernat. Wirken.

Apg. 2:43-47, Nahm die Salbung ab, weil es Streit gab (Apg. 6)?? Die Urchristen waren voller Dankbarkeit – das hat ihr Herz bewahrt (Phil. 4:6-7). Dankbarkeit bahnt Gott einen Weg (Ps. 50:23).

2-4 Fragen zum Text:

Bist du bereit für Christus Leid und Widerstände zu ertragen?
Was bewirkt eine falsche Gnadenlehre?
Was hast du für Gaben von Gott bekommen und wie setzt du sie für andere ein?
In welchen Bereichen solltest du wieder dankbarer sein und wie kannst du das konkret machen? Worüber solltest du Buße tun?

.